Zu Geldstrafe verurtheilt.

Horn, der frühere Gouverneur von Togoland.

Wird außerdem versetzt.

Soll einen Eingeborenen derart gequält haben, daß er vor Schmerzen und Erschöpfungen starb. — Im ersten Prozeß war Horn in Dualla zu einer Geldstrafe von $225 verurtheilt worden. — Die Wirren im Deutschen Flottenverein erregen das Interesse weiter Kreise in Berlin. — Der Vorstand des Verbandes Berlin-Brandenburg hat für den zwölften Januar eine Versammlung seiner Mitglieder einberufen.

Berlin, 23. Dec. Der frühere Gouverneur von Togoland, Horn, wurde heute hier wegen grausamer Behandlung von Eingeborenen im Jahre 1903 zu einer Geldstrafe von $75 und zur Strafversetzung nach einem anderen Posten verurtheilt. In der Anklageschrift war behauptet worden, daß Horn den Tod eines Eingeborenen Namens Zedu dadurch herbeiführte, daß er ihn an einen Pfahl anbinden und dort vierundzwanzig Stunden ohne Essen und Trinken schmachten ließ. Horn wurde bereits einmal vor dem Gericht in Dualla prozessirt undzu einer Geldstrafe von $225 verurtheilt. Besonders von sozialistischen Rednern ist im Reichstage wiederholt darauf hingewiesen worden, daß diese Strafe viel zu leicht war, und der Reichskanzler veranlaßte eine Neuaufnahme des Verfahrens. Zedu war unter der Anklage, von einer der deutschen Stationen eine mit Geld gefüllte Schublade gestohlen zu haben, verhaftet und, weil er sich weigerte, ein Geständniß abzulegen, gefesselt und an einen Pfahl gebunden worden, wo er den glühenden Strahlen der Sonne ausgesetzt war. Durch Zeugenaussagen wurde bei den Verhandlungen festgestellt, daß Horn die Hilfe- und Schmerzensrufe Zedu's auf der Veranda seines Hauses ruhig anhörte und nur bemerkte: „Was für ein hartnäckiges Vieh."

Berlin, 23. Dec. Außer den Begebenheiten, die mit dem Harden-Prozeß in Zusammenhang stehen, erregen die mehrerwähnten Wirren im „Deutschen Flottenverein" das Interesse weiter Kreise. Die sensationellen Vorgänge, welche dem Rücktritt des Prinzen Rupprecht von der Leitung der bayerischen Gruppe folgten, die massenhaften Austritts-Erklärungen werden auf das Lebhafteste erörtert. Der Vorstand des Verbands Berlin-Brandenburg hat auf den zwölften Januar eine Versammlung seiner Mitglieder einberufen, damit auf dieser die Krisis öffentlich besprochen wird und Mittel und Wege in Vorschlag gebracht werden können, um die Gefahren zu beseitigen welche den Bestand des ganzen Vereins bedrohen. Der Bundesvorstand zeigt sich entschlossen, die Sache auszufechten und geschlossen von der Leitung zurückzutreten, falls er in der demnächstigen Hauptversammlung, die über seine bisherige Handlung entscheiden soll, geschlagen wird.

Sprachen-Kampf!

Deutsche geeint gegen tschechische Gerichtssprache in Böhmen.

Wien, 23. Dec. Das Ministerium macht den Versuch, zwischen den Tschechen und Deutschen, welche um die Gerichtssprache in Eger, Böhmen, erbittert kämpfen, zu vermitteln. Die Deutschen stehen geeint gegen die tschechische Amtssprache im Felde. Von dem deutschen Abgeordneten, welcher Eger im Reichsrath vertritt, ist wegen der Angelegenheit eine Interpellation im Reichsrath angekündigt worden.

Leiche gefunden.

Fünfjähriges Mädchen in Ford City Opfer von Mördern.

Ford City, Pa., 23. Dec. Gestern fand man unter dem Strauchwerk an den Ufern des an dieser Stadt vorbeifließenden Baches die Leiche des fünf Jahre alten Töchterchens des Wojtla'schen Ehepaares. Bei den sofort angestellten Nachforschungen kam die Polizei zu der Ueberzeugung, daß hier ein Mord vorliegt, der wahrscheinlich von sieben Griechen begangen worden ist, die in einem dicht neben dem Hause Wojtla's liegenden Gebäude wohnten. Vier von diesen wurden gestern verhaftet. Sie betheuren ihre Unschuld.

Student von Schutzmann erschossen.

Berlin, 23. Dec. In München ist der Student Moschel von einem Schutzmann getödtet worden. Moschel war als gewaltthätig bekannt. Im Zustand der Trunkenheit griff er gestern Nacht den Schutzmann an, welcher ihn in Haft nehmen wollte. Dieser machte von seinem Revolver Gebrauch, und tödtlich getroffen brach der Student zusammen.

Nicht bestätigt.

Protestiren gegen ernannte Bundesrichter.

Wollen Truppen behalten.

Countybeamte und der Sheriff in Goldfield, Nevada, sind dagegen, daß die Bundestruppen jetzt schon abberufen werden sollen. — Sind mit der Untersuchung der von dem Präsidenten ernannten Commission nicht zufrieden. — Die Commissäre geben den Grubenarbeitern angeblich keine Gelegenheit, ihre Beschwerden zu unterbreiten. — Thomas W. Lawson plant Organisation einer neuen politischen Partei.

Washingotn, 23. Dec. Als der Bundessenat sich am letzten Samstag bis zum 6. Januar vertagte, blieben mehrere Ernennungen des Präsidenten unbestätigt. Es ist jetzt bekannt geworden, daß diese Verzögerung dadurch veranlaßt wurde, daß in dem Justiz-Comite, dem die Nominationen überwiesen wurden, vor allem gegen die Bestätigung mehrerer von dem Präsidenten ernannten Bundesrichter protestirt wurde und die Mitglieder betreffs dieser Angelegenheit sich nicht einigen konnten. Die Ernennung der betreffenden Richter wurde nicht zur Bestätigung empfohlen und mit ihnen bleiben dann auch einige andere Ernennungen zurück.

Goldfield, Nev., 23. Dec. Gouverneur Sparks erklärte gestern, daß er den Präsidenten ersuchen werde, einen Theil der hier stationirten Bundestruppen hier zu lassen, bis jede Gefahr eines Aufstandes oder ernster Unruhen, die das Eigenthum unschuldiger Bürger bedrohen, beseitigt ist. Die County-Commissäre, der Sheriff und eine große Anzahl prominenter Geschäftsleute sind ebenfalls der Ansicht, daß wenigstens eine kleine Abtheilung des Bundesmilitärs hier belassen werden sollte. Sie geben zu, daß bis jetzt noch nicht die geringsten Störungen vorgekommen sind, sagen aber, daß sich dieses sofort ändern würde, wenn das Militär nicht zum Schutz hier wäre. Hier macht man die von dem Präsidenten ernannten Commissäre, die die Lage hier untersucht haben, dafür verantwortlich, daß die Abberufung der Bundestruppen in Washington beschlossen wurde. Die ganze Untersuchung dieser Commissäre hat den Bewohnern dieser Stadt nicht sehr imponirt. Sie waren, wie hier allgemein behauptet wird, zu sehr in der Eile und gaben sich nicht die nöthige Mühe, um die Lage eingehend zu studiren. Vertreter der hiesigen Union der Grubenarbeiter beschwerten sich darüber, daß ihnen keine oder doch wenigstens nur ungenügende Gelegenheit gegeben worden sei, ihre Seite den Commissären genau auseinander zu setzen. Die County-Commissäre und auch der Sheriff behaupten, daß sie überhaupt nicht zu Rathe gezogen worden seien.

New York, 23. Dec. Thomas W. Lawson erklärte gestern Abend in einer Unterredung, daß er eine neue politische Partei gründen werde, die mit Roosevelt als Präsidentschafts- und Gouverneur Johnson von Minnesota als Vicepräsidentschaftscandidaten an der nächsten Campagne Theil nehmen wird. Fast scheint es, als ob dieser Entschluß Lawson's die Folge einer in der letzten Woche mit dem Präsidenten abgehaltenen Conferenz ist. Lawson wird in den nächsten Tagen das Programm der neuen Partei bekannt geben, hat jedoch bis jetzt die Antwort auf jede Frage, ob Präsident Roosevelt mit dem Plane einverstanden ist, vermieden, ließ aber aus dem, was er sagte, so viel vermuthen, daß weder Roosevelt noch Johnson dem Plane abgeneigt sind. Lawson behauptet, daß er jetzt schon in jedem Staate eine Organisation habe, die unter der Führung erfahrener Männer stehe, und fuhr dann betreffs der Angelegenheit folgendermaßen fort: „Seit der Panik ist sich Präsident Roosevelt der Thatsache bewußt geworden, daß er in der Geschichte nur als unwürdiger Stümper bekannt sein würde, wenn er seine Arbeit, die nur halb beendet ist, jetzt im Stich ließe. Für das amerikanische Volk sollte es von keiner Bedeutung sein, wie sich Präsident Roosevelt unseren Plänen gegenüber verhält. Wir kümmern uns nicht um seine persönlichen Ansichten und seine Wünsche. Er hat kein Recht, zu verlangen, daß diese berücksichtigt werden ebenso wenig wie Admiral Evans ein Recht hätte, die Flotte in einem Sturme am Cap Horn zu verlassen, um einem persönlichen Wunsche zu folgen und mit seiner Familie einen Besuch zu machen."

Capitän und Gattin ertrunken.

New Haven, Conn., 23. Dec. Capt. Henry Scribner von der Barke „New Haven", die im hiesigen Hafen kenterte, ertrank nebst seiner Gattin. Die aus sechs Personen bestehende Mannschaft wurde gerettet.

Truppen abberufen.

Präsident macht Gouverneur Sparks auf seine Pflicht aufmerksam.

Verläßt sich auf die Regierung.

Washington, 21. Dec. Präsident Roosevelt gab gestern den Befehl, daß die Bundestruppen am 30. December aus Goldfield zurückgezogen werden sollen. In einem an Gouverneur Sparks gerichteten Telegramm sagt der Präsident, daß die von ihm ernannten Vertreter der Bundesregierung berichtet hätten, daß von Seiten des Gouverneurs nicht das geringste gethan worden sei, um für den Schutz der angeblich bedrohten Gruben und für die nöthige Ruhe und Ordnung zu sorgen. „Ich bin bereit", fährt der Präsident in der Depesche fort, „darauf zu sehen, daß die Regierung in der Aufrechterhaltung der Ordnung ihre ganze konstitutionelle Pflicht thut; aber dieses Entgegenkommen der National-Regierung sollte die Staatsregierung nicht der Aufgabe entheben, ihre ganze Pflicht zu thun. Bundeshilfe sollte von den Staatsbehörden nicht deshalb verlangt werden, daß sie sich selbst ihrer Pflicht entziehen. Dem Staat sollte es nicht gestattet werden, die Bundesregierung vorzuschieben, wenn es sich um die einfache Pflicht handelt, innerhalb der Staatsgrenzen Ruhe und Ordnung aufrecht zu erhalten."

Makler erschossen.

Mörder, ein Kunde des Ermordeten, begeht sofort Selbstmord.

New York, 21. Dec. In seiner Office wurde gestern James H. Oliphant, Chef der bekannten Maklerfirmt James H. Oliphant & Co., von einem seiner Kunden, Namens A. Geiger, aus Beaufort, S. C., erschossen. Nach begangenem Morde machte Geiger auch seinem eigenen Leben ein Ende. Man glaubt, daß Oliphant Geiger aufforderte, eine Schuld von $5,000 zu bezahlen und diesem rundweg erklärte, daß er nicht länger warten könne. Geiger, der augenscheinlich geistig nicht zurechnungsfähig war, wird wahrscheinlich darüber in Wuth gerathen sein und von seiner Waffe, die er angeblich stets bei sich führte, Gebrauch gemacht haben. In den Taschen der Kleider des Mörders fand man ein Notizbuch in dem gesagt war, daß er, Geiger, spätestens am ersten Januar 1908 ein Vermögen von drei Millionen haben werde.

Fish und Harahan.

Die erbitterten Gegner gerathen auf's neue in Streit.

Chicago, 21. Dec. In der gestern hier abgehaltenen Versammlung von Actieninhabern der Illinois Central Eisenbahn wäre es beinahe aufs neue zwischen den alten Gegnern, dem früheren Präsidenten Stuyvesant Fish und seinem Nachfolger James T. Harahan zu einer Prügelei gekommen. Nur mit Mühe gelang es, diese zu vermeiden. Veranlaßt wurde das Rencontre durch eine Bemerkung Harahans, die dahin lautete, daß er sich auf das, was Fish sage, nicht verlassen könne. Fish sprang auf und drang mit geballter Faust auf Harahan ein, wurde aber von seinen eigenen Rechtsanwälten zurück gehalten. Nach einem [illegible] bettete Wortgefecht zwischen Fish und Harahan wurde beschlossen, die Sitzung bis zum 2. März zu vertagen.

Gute Ernte.

Werth im Vergleich mit letztem Jahre bedeutend zugenommen.

Washington, 21. Dec. Nach einem von dem Ackerbaudepartement gestern bekannt gegebenen Bericht wurden auf einem Areal von 28,132,000 Acres 409,442,000 Bushel Weizen gebaut für die ein Preis von 88.2 Cent per Bushel erzielt wurde. Die Ernte von Frühjahrsweizen ergab auf einem Areal von 17,079,000 Acres 224,645,000 Bushel bei einem Durchschnittspreis von 51.7 Cent per Bushel. Die Haferernte ergab 754,443,000 Bushel von 31,837,000 Acres mit einem Durchschnittspreis von 44.3 Cent per Bushel. An Mais wurden auf 99,931,000 Acres 2,592,320,000 Bushel erzielt, die einen Preis von 51.7 Cent per Bushel brachten. In dem Bericht wurde ferner angegeben, daß der Gesammtwerth aller Farmprodukte im Jahre 1907 $3,404,000,000 oder $478,000,000 mehr als letztes Jahr war.

Arbeit beendet.

Delegaten mittelamerikanischer Länder haben Verträge vereinbart.

Washington, 21. Dec. Nach einer Sitzung, die länger als einen Monat gedauert hat, vertagten sich gestern die Vertreter der mittelamerikanischen Republiken, die hier zu einer Friedensconferenz versammelt waren. Bei der gestrigen Schlußsitzung hielten Staatssekretär Root und der mexicanische Botschafter Creel begeisternde Reden, in denen sie der Hoffnung Ausdruck verliehen, daß durch die in der Conferenz vereinbarten Verträge in Centralamerika dauernder Friede gesichert werden möge. Es sind im Ganzen acht Verträge abgeschlossen und von den Vertretern unterzeichnet worden.

Neue Arbeiter-Organisation

Wird wahrscheinlich sofort mindestens eine Million Mitglieder haben.

New York, 23. Dec. In Uebereinstimmung mit einem in der letzten Jahresversammlung der American Federation of Labor angenommenen Beschluß sind Pläne für eine temporäre Organisation aller Unions, deren Mitglieder zum Baugewerbe gehören, ausgearbeitet worden. In der nächsten für den 20. Januar einberufenen Sitzung der gesetzgebenden Behörde der Federation soll der Antrag auf Ausfertigung eines Freibriefes für die neue Organisation gestellt werden. Man glaubt, daß sie gleich von Anfang an mindestens eine Million Glieder haben wird.

Streik wahrscheinlich.

Straßenbahngesellschaft in Philadelphia bleibt hartnäckig.

Philadelphia, 23. Dec. In einer gestern hier abgehaltenen Versammlung der Central Labor Union wurde das Vorgehen der „Amalgamated Association of Street and Electric Railway Employees" gut geheißen und beschlossen, der Executivbehörde der letztgenannten Organisation die Machtbefugniß zu ertheilen, einen Streik anzuordnen. Es steht jetzt über jeden Zweifel fest, daß der Streik inscenirt werden wird, wenn die Philadelphia Rapid Transit Co., die sämmtliche Straßenbahnlinien der Stadt controllirt, die Forderung ihrer Angestellten nicht bewilligt. Die Conducteure und Motorführer verlangen 25 Cents per Stunde bei einem zehnstündigen Arbeitstag und bei verbesserten Arbeitsbedingungen. Heute wurde bekannt, daß die Rapid Transit Co. bereits zweitausend Streikbrecher importirt und auch sonst umfassende Vorbereitungen für einen allgemeinen Streik getroffen hat.

Etwas besser.

Einzelne Unterhaltungen waren gestern in New York gestattet.

New York, 23. Dec. Wie bereits gemeldet worden ist, hat der Stadtrath vor einigen Tagen das strenge Sonntagsgesetz, auf Grund dessen an zwei Sonntagen hier in der Stadt alle Unterhaltungen geschlossen waren, dahin amendirt, daß Vorstellungen, Concerte, Vorlesungen und Unterhaltungen anderer Art, die einen erzieherischen Charakter tragen, gestattet sein sollten. Gestern waren in Folge dessen auch manche Unterhaltungsplätze geöffnet, aber die Polizei gab Acht darauf, daß nicht etwa Vorstellungen anstößigen Charakters gegeben wurden. Trotz der Milderung des tyrannischen Sonntagsgesetzes war der Sonntag gestern hier doch sehr still, und die sogenannte „Weltstadt am Hudson" glich mehr einem stillen Puritanerdorf als einer mächtigen Metropole, in der sich die Vertreter aller Nationen der Welt zusammen finden.

Wenige Leichen gefunden.

Jacobs Creek, Pa., 23. Dec. Von den 210 Grubenarbeitern, die bei der Explosion in den Darr-Zechen vor einigen Tagen ihr Leben einbüßten, sind bis jetzt nur 35 Leichen gefunden worden. Von den Leichen konnte bis jetzt auch nicht eine identifizirt werden. Vertreter der Pittsburg Coal Co., der die Darr-Zechen gehören, haben Gouverneur Stewart ersucht, ein Comite zu ernennen, das für die Unterstützung der Hinterbliebenen der verunglückten Grubenarbeiter sorgen soll. Auch der Hilfsverein der Grubenarbeiter wird sich der Nothleidenden annehmen.

Weniger Bier.

New York, 23. Dec. Die hiesigen Brauer, die erst unlängst bekannt gaben, daß die Bierpreise vom ersten Januar an einen Dollar per Faß höher sein werden, erklären jetzt, daß das Bier nach dem ersten Januar wahrscheinlich sehr knapp werden wird, weil die Brauereien keine Gerste bekommen können und infolge dessen gezwungen sein werden, eine große Anzahl ihrer Arbeiter zu entlassen.

Alle Arbeiter entkommen.

Pittsburg, Pa., 23. Dec. In der in der Nähe von Monongahela gelegenen Schönberger Zeche brach gestern Nachmittag ein Feuer aus, das trotz aller Anstrengungen der Rettungsmannschaften immer noch nicht gelöscht worden ist. Die in der Zeche zur Zeit des Feuers beschäftigen hundert Arbeiter sind glücklich entkommen.

Neuer Hafen.

New Orleans, 23. Dec. Noch im Laufe dieser Woche sollen die Hafendämme an dem südwestlichen Ausfluß des Mississippi beendet und damit ein Hafen hergestellt werden, der einer der bequemsten der Welt sein wird. Die Verbesserungen, die von der Bundesregierung an der Mündung des Mississippi ausgeführt worden sind, haben eine Ausgabe von mindestens $6,000,000 verursacht.

— Frau Mary Baker G. Eddy plant den Bau eines Heims für arme und hilfsbedürftige Personen, der mindestens eine Million kosten wird.

— Beim Einlaufen des Cleveland und Cincinnati Schnellzuges der Pennsylvania-Eisenbahn in den Union Bahnhof von Pittsburg, fiel ein Rad des Speisewaggons ab, wodurch der Waggon zum Entgleisen gebracht wurde. Es trat nur eine Verzögerung von einer halben Stunde ein. Niemand wurde verletzt.

Feiertags-Schuhe und Hausschuhe

Unser Laden ist überfüllt mit der vorzüglichsten Auswahl von Schuhen und Hausschuhen für Männer, Frauen und Kinder die jemals gezeigt wurde.

Hübsche Patentleder-Halsbinden für „Parties."

Zierliche pelzbesetzte Filz-Schuhe für den Gebrauch im Haus.

Feine Schuhe für Straßengebrauch.

Gerade was Ihr gesucht habt in Hausschuhen für Männer.

Alle neuesten Muster für Kinder.

Geschichtenbücher mit Kinder-Schuhen.

DECATUR & BEEGLE.

Yellow Front Shoe Store,

der Platz zum Schuhekaufen.

Einem kitzelndem Husten aus irgend einer Ursache wird durch Dr. Shoops Cough Cure schnell Einhalt gethan. Und diese Kur ist so vollkommen harmlos und sicher, daß Dr. Shoop allen Müttern anrathet diese ohne Zögern selbst den Säuglingen einzugeben. Die heilsamen grünen Blätter und zarten Stiele eines lungenheilenden Gebirgsstrauches liefern die heilenden Bestandtheile von Shoops Cough Cure. Der Husten wird gelindert und die wehen und zarten Schleimhäute der Luftröhren werden geheilt. Kein Opium, kein Chloroform, nichts Scharfes, das schädigt oder unterdrückt. Einfach der Extrakt einer harzhaltigen Pflanze, der schmerzende Lungen heilt. Die Spanier nennen diesen Strauch, den der Dokter benutzt, „Das heilige Kraut." Verlangt Dr. Shoops, nehmt nichts Anderes. Theo. Jessen.

Mißtrauisch.

„Schon wieder ein Artikel gegen die Trunksucht!... Mir scheint, bei dem Redakteur hat auch die Frau die Hosen an!"

Wenn die Magen, Herz oder Nieren-Nerven schwach werden, Leiden diese Organe stets. Geben Sie dem Magen keine Drogen noch stimuliren Sie das Herz oder die Nieren Das ist nur ein Nothbehelf. Holen Sie sich ein Mittel, das allen Apothekern als Dr. Shoops Restorative bekannt ist. Der Restorative ist ausschließlich für diese schwachen Nerven hergestellt worden. Stärken Sie diese Nerven mit Dr. Shoops Restorative in Tabletten oder flüssiger Form und Sie werden dann sehen wie schnell die Hülfe kommt. Freie Probe versandt auf Ersuchen durch Dr. Shoop, Racine, Wis. Ihre Gesundheit ist sicherlich diese einfache Probe werth. Theo. Jessen.

Ploiz.

Bauer (den ein Autler unterwegs aufgeladen hat, als er heimkommt): „Da riech' mal, Alte, jetzt stink i aa wia dö reichen Leut!"

Deplacirt.

„Phantasie hat unser Pepi aber furchtbar viel — nicht wahr, Herr Lehrer?" — „Ja, leider kolossal — namentlich in der Geographie und in der Geschichte!"

Ein gefährliches Stocken,

welches manchmal tödtlich verläuft, ist das Stillstehen der Thätigkeit der Leber und der Eingeweide. Um diesen Zustand schnell, ohne unangenehme Empfindungen zu beseitigen, sollten Dr. Kings New Life Pillen stets Euer Mittel sein. Garantirt für jeden Fall absolut zufriedenstellend oder Geld zurück. Bei allen Apothekern. 25c.

CASTORIA

für Säuglinge und Kinder.

Die Sorte, Die Ihr Immer Gekauft Habt

Trägt die Unterschrift von *Chas. H. Fletcher*

Harmony Loge No. 37, A. O. U. W.—Versammlung jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat in der A. O. U. W. Halle. Auswärtige Brüder willkommen.

„Kein Mann ist verloren

Denn es giebt eine sichere Heilung für jeden geschwächten Mann."— Dr. Bobertz.

Schreiben Sie mir im Vertrauen und **ich werde es Ihnen beweisen.**

Sämmtliche geheime Schwächezustände des Mannes, besonders Verlust der Manneskraft, Hindernisse des Eheglücks, Nervenschwäche, Energielosigkeit, unnatürliche Verluste, Schwindelgefühl, Kopfweh, Rückenschmerzen' Nieren- und Blasenleiden, Gedächtnißschwäche, Gehirn- und Rückenmarkerschöpfung, **gründlich und dauernd geheilt.** Ungläubige mögen zweifeln, ja spotten, aber jeder vernünftige Mann kann sich leicht selbst überzeugen. Briefliche Behandlung, vollständig geheim und leicht durchzuführen ohne Abhaltung von der Arbeit. Ehrliche Rathschläge und praktische Winke von größtem Werth für Jeden, der wirklich geheilt sein will, **kostenfrei,** wenn diese Zeitung genannt wird.

Dr. G. H. BOBERTZ,

564 Woodward Ave., Detroit, Mich.

Deutscher Nervenarzt

Etablirt in Detroit seit 1886

"THE VIENNA"

Restauration und Bäckerei . . . . . .

HENRY SCHUFF, Eigenthümer.

111 Nord Locust Straße.

Reguläre Mahlzeiten 25 Cents.—Frühstück von Morgens 6 bis 10 Uhr; Mittagessen von 11 bis ½5 Uhr — Abendessen von 5 bis 9 Uhr. Außerdem Mahlzeiten zu jeder Tages- und Nachtzeit zu Preisen, je nach der Bestellung von 10c und 15c an aufwärts. Kommt herein und besucht mich.

Für Versicherung und Grundeigenthum

.....sehet.....

CHAS ROSE

Agent für die „Union" Feuer-Versicherung von Lincoln und die „Germania" von Omaha. Office über der First National Bank.

Dr. J. LUE SUTHERLAND,

Arzt und Augenarzt,

Brillen eine Spezialität.
Office im Alexander Gebäude.

ERNST GUMPRECHT

Contraktor und Zimmer-Meister

Baulichkeiten aller Art im Contrakt und zur besten Zufriedenheit des Auftraggebers ausgeführt.

Alle Bauten groß und klein.

Aufträge bitte gefl. in Hehnke's Eisenwaarenhandlung zu lassen.

W H. Thompson,

Advokat und Notar,

Praktizirt in allen Gerichten.

Grundeigenthumsgeschäfte und Collektionen eine Spezialität.

Eine vollständige Auswahl von **frischen**

Groceries

Die höchsten Preise für Butter und Eier, in Baar oder in „Trade", bezahlt

L. NEUMAYER,

311 West 3te Straße.

Schwache Frauen.

Für schwache und leidende Frauen ist jetzt endlich ein Mittel gefunden. Es sind eigentlich zwei Behandlungen, die verbunden werden müssen. Die eine ist lokal, die andere konstitutionell, aber beide sind wichtig, beide sind nothwendig.

Dr. Shoop's Night Cure ist die lokale.
Dr. Shoop's Restorative die konstitutionelle.

Die erstere—Dr. Shoop's Night Cure—ist ein für die Schleimhäute bestimmtes Suppositorien-Mittel; Dr. Shoop's Restorative hingegen ausschließlich eine innerliche Behandlung. Das Restorative bringt in das ganze System und sucht alle Nerven, alle Fasern und alle Blutleiden zu heilen.

Die Night Cure thut, wie schon der Name andeutet, ihr Werk während des Schlafes. Es lindert wehe und entzündete Schleimhäte, heilt lokale Schwächen und Ausflüsse, während das Restorative nervöse Aufregung beseitigt, neue Kraft, neuen Ehrgeiz verleiht, geschwundene Gewebe neu aufbaut und neue Kräfte und neue Energie bringt. Nehmen Sie Dr. Shoop's Restorative—Tabletten oder flüssig—als allgemeines Tonic für das System. Für positive lokale Hilfe gebrauchen Sie auch

Dr. Shoop's Night Cure.

THEO. JESSEN.

Kur für Flechten u. Hämorrhoiden.

Frei Da ich weiß was es heißt zu leiden, werde ich einen jeden damit Behafteten **kostenfrei** ein sicheres Heilmittel für Flechten, Salzfluß, Rose, Hämorrhoiden und Hautkrankheiten zuschicken. Sofortige Linderung. Leidet nicht länger. Schreibt an **F. W. Williams,** 400 Manhattan Avenue, New York. Fügt Briefmarke bei.

Gewünscht für die Ver. Staaten Armee:—Starke unverheirathete Männer zwischen dem Alter von 21 und 35; Bürger der Vereinigten Staaten, von gutem Charakter und mäßigen Angewohnheiten, welche englisch sprechen, lesen und schreiben können. **Männer jetzt gewünscht für Dienst in Cuba.** Um Auskunft wendet Euch an „Recruiting Officer," West 3te und Pine Straße, Grand Island, Omaha, Lincoln, Nebraska City, Nebr., Council Bluffs, Ia., Sioux City, oder Sioux Falls, South Dakota.